

Schule, Bildung und wer uns wie überzeugt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 1. August 2020 22:52

Hui... Spannender Thread ☐☐ Ich empfehle übrigens wirklich das genannte Buch zu lesen, ich fand es sehr gut.

Ich glaube meine Kindheit und Jugend war von so vielen für mich offensichtlich unsinnigen und widersprüchlichen Meinungen geprägt, dass ich mich zwangsläufig anderweitig weiterbilden musste. Meine Schulzeit habe ich in recht schlechter Erinnerung. Gewissen... sagen wir unglücklichen Umständen geschuldet (retrospektiv betrachtet war das ein riesen Glück) musste ich im letzten Jahr ans Nachbar-Gymnasium um dort Ethik zu belegen. Herr Kunz war irgendwie ein wirrer Typ aber blieb mir als Person in Erinnerung, die auch Bullshit-Meinungen zuliess um diese zu diskutieren. Wir haben überhaupt jeden Blödsinn diskutiert und manchmal selber nicht mehr verstanden, was wir eigentlich diskutierten. Wie ich zu den 14 Punkten im Zeugnis kam, das weiss ich auch nicht mehr so genau. An meiner eigenen Schule erinnere ich mich vor allem an unfassbar tendenziöse und missionierende Haltungen. Aber negative Erfahrungen sind eben auch prägend. ☐☐